

Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD
 <p>Rat 15.01.2018 TOP 10</p>	<p>Gründung Wirtschaftswegeverband/ Leistung städtischer Sockelbeitrag</p> <p>Vorlage: B 2017/600/3796</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Verwaltung wird mit der konkreten Gründungsvorbereitung eines Wirtschaftswegeverbandes auf Basis des vorliegenden Konzeptes gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 2 Wasserverbandsgesetz (WVG NRW) beauftragt. Der Rat der Stadt Oelde beschließt eine jährliche Sockelfinanzierung des Verbandes für die Aufgaben der Unterhaltung der im Wirtschaftswegekonzert festgelegten Wege und Banketten in Höhe von 250.000 €, einschließlich einer Personalkostenpauschale i.H.v. 50.000 € sowie die Einbindung des städtischen Baubetriebshofes zur Sicherung der Unterhaltungsaufgaben aller Nebenanlagen. Die Personalkostenpauschale ist vom Verband an die Stadt Oelde im Zeitraum des Einsatzes städtischen Personals (Geschäftsführer und Techniker) zu erstatten. Der Rat der Stadt Oelde beschließt, die organisatorischen und finanziellen Grundlagen im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zu regeln. 	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2018:</u> Gegenwärtig werden für die Verbandsgründung die erforderlichen Unterlagen zur Vorlage bei der Aufsichtsbehörde vorbereitet. Diese sollen noch vor den Sommerferien versandt werden. Die in der am 04.04.2018 durchgeführten öffentlichen Informationsveranstaltung gestellten Fragen und vorgebrachten Anregungen werden derzeit abgearbeitet.</p> <p>Im November / Dezember 2018 sollen die Anlieger darüber abstimmen, ob sie die Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes befürworten. Eine Gründung des Verbandes ist für Anfang 2019 vorgesehen.</p> <p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Vorläufig wird an dem Thema gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2018 (B 2018/011/4177) nicht weitergearbeitet. Es wird zunächst abgewartet, wie das Land die geplante Änderung des KAG umsetzt.</p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> An dem Thema wird gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2018 (B 2018/011/4177) nicht weitergearbeitet (s.o.). Es wird zunächst abgewartet, wie das Land die geplante Änderung des KAG umsetzt. Derzeit liegt ein Gesetzentwurf vor, der laut Plänen der Landesregierung zum 01.01.2020 in Kraft treten soll. Das Gesetzgebungsverfahren wird seitens des FD Bauverwaltung weiterhin verfolgt und abgewartet.</p>	<p>600</p>

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 <p>Rat 17.12.2018 TOP 5.1</p>	<p>Antrag der CDU-Fraktion: Wirtschaftswegeverband Vorlage: B 2018/011/4177</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei 23 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen die Arbeiten zur Einführung des geplanten Wirtschaftswegeverbandes vorläufig einzustellen. Es soll abgewartet werden, wie sich die aktuellen Diskussionen rund um die Abschaffung des § 8 KAG (Kommunalabgabengesetz) in der Öffentlichkeit und im Landtag NRW weiterentwickeln. Erst nach Vorlage der Ergebnisse, die entweder eine Klarstellung bzw. Bestätigung der weiteren Anwendbarkeit des betroffenen Paragraphen oder aber eine Änderung der Gesetzeslage zur Folge haben könnten, ist über die weitere Vorgehensweise zu beraten. Bis dahin verbleibt die Unterhaltung des Wirtschaftswegenetzes bei der Stadt Oelde</p>	<p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> s. Erläuterung zu Vorlage B 2017/600/3796, da beide Vorlagen unmittelbar zusammenhängen</p>	600
 <p>Rat 15.01.2018 TOP 11</p>	<p>Nachverdichtung südlich der Straße "Am Ruthenfeld" Vorlage: B 2017/610/3887</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei 30 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme: Die Ausweisung von Wohnbauflächen im Bereich „Südlich der Straße Am Ruthenfeld“ ist grundsätzlich denkbar, da durch das Vorhaben eine baulich bereits vorgeprägte Fläche am Siedlungsrand der Wohnbebauung zugeführt werden kann. Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten wird daher gefolgt. Mit dem Vorhabenträger sollen Gespräche geführt werden, welche die Entwicklung eines beratungsfähigen Bebauungsplanentwurfes zum Ziel haben. Gleichzeitig sollen die Möglichkeiten einer Vergrößerung des angefragten Plangebietes geprüft</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2018:</u> Erste Gespräche mit dem Vorhabenträger sind geführt worden. <u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Bislang erfolgte keine Rückmeldung vom Antragsteller. <u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Der Antragsteller hat erste Zwischenergebnisse geliefert, Bebauungsentwurf liegt aber noch nicht vor.</p>	610

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
		<p>werden. Sobald ein Bebauungsplanentwurf einschließlich der Begründung vorliegt, soll über die weiteren Inhalte und Verfahrensschritte entschieden werden.</p>		
 <p>Rat 26.02.2018 TOP 5.1</p>	<p>Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Kanalisation "Elisabethstraße / Friedrich-Harkort-Straße</p> <p>Vorlage: B 2018/661/3950</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde stimmt dem Antrag der CDU-Fraktion (Durchführung der Ausbauvariante 1 mit Monitoring und jährlichem Bericht darüber einstimmig zu.</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2018:</u> Nach erneuter Befassung im Ausschuss mit einer kleinen Änderung der Kanaltrasse wurde die Maßnahme inzwischen ausgeschrieben. Die Submission ist am 22.10.2018. Die Auftragsvergabe soll dann kurzfristig erfolgen.</p> <p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Der Auftrag für die Baumaßnahme wurde im 4. Quartal 2018 erteilt. Die Fa. will jedoch zunächst mit voller Personalstärke die Erschließung im Benningloh fertigstellen, ehe in der Harkort-Straße begonnen wird.</p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>	<p>III</p>
 <p>Rat 16.04.2018 TOP 9</p>	<p>Umgestaltung K11 / Kreuzung zum Sundern</p> <p>Umgestaltung der Radverkehrsanlagen im Bereich der Kreisverkehre Berliner Ring - K11 - und Umbau der Kreuzung Zum Sundern mit Mini</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei 31 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen, die vorgestellte Maßnahme wie im Plan dargestellt durchzuführen.</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2018</u> Die Maßnahme wurde aus bauorganisatorischen Gründen in das Jahr 2020 verschoben. Hintergrund ist die geplante Verlegung einer Stromtrasse durch die Stadtwerke zum Gewerbegebiet AUREA. Diese wäre kurz nach Durchführung der städtischen Maßnahme zur Ausführung gekommen. Dadurch wäre die gerade fertig gestellte Fahrbahn erneut aufgebrochen</p>	<p>III</p>

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
	<p>Kreisverkehr</p> <p>Vorlage: B 2018/661/3931</p>		<p>worden. Diese Vorgehensweise ist nicht sinnvoll. In 2019 wird die Strecke als Umleitung für die Vollsperrung an der Warendorfer Straße benötigt. Insofern ist nunmehr die Ausführung im Jahr 2020 geplant.</p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Weiterhin ist geplant, den Kreisverkehr nicht vor Freigabe der Warendorfer Straße zu bauen.</p>	
 <p>Rat 16.04.2018 TOP 17</p>	<p>Erstellung eines Grünflächenkatasters</p> <p>Vorlage: B 2018/662/3935</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig, ein Grünflächenkataster für Oelde erstellen zu lassen.</p> <p>Die Deckung der Maßnahme soll in Höhe von 57.500 Euro für die außerplanmäßige Auszahlung aus der Kostenstelle 12.01.01/4036.7852001 Erneuerung der Brücke OE57 Stromberger Straße / Böckenfördeweg / Bergelerbach erfolgen.</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2018:</u> Wegen der Verarbeitung der großen Datenmengen, die mit dem Kataster verbunden sind, bemüht sich die IT aktuell um eine Kooperation mit der Citeq, einem externen Kommunaldienstleister. Eine Angebotsabfrage dazu läuft z. Zt.. Sobald diese Sache geklärt ist, kann eine Fachfirma beauftragt werden.</p> <p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Die Auftragsvergabe an die Firma Hansa Luftbild ist erteilt. Derzeit erfolgt eine Auswertung der vorhandenen Luftbilder.</p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Auswertung liegt noch nicht vor und wird in Kürze erwartet.</p>	<p>662</p>

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 <p>Ausschuss für Umwelt und Energie 13.06.2018 TOP 6</p>	<p>Energieanalyse am Standort Klärwerk Oelde Vorlage: B 2018/610/4011</p>	<p>Der Ausschuss für Umwelt und Energie stimmt einer Optimierung des Klärprozesses und einer Energieanalyse des Klärwerks Oelde durch ein externes Büro einstimmig zu.</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2018:</u> Die Maßnahme wurde im Entwurf des Haushaltsplanes 2019 eingeplant. Eine Umsetzung kann, wie beschlossen, erst in 2019 erfolgen.</p> <p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Die Maßnahme steht im HH 2019. Eine Erledigung soll in diesem Jahr erfolgen.</p> <p><u>Zwischenbericht 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Wird nicht mehr in 2019 durchgeführt, da das Budget im Rahmen der Einsparungen im HH 2019 gestrichen wurde.</p>	<p>III</p>
 <p>Rat 09.07.2018 TOP 6</p> <p>Rat 17.12.2018 TOP 14</p>	<p>Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) mit der citeq Vorlage: B 2018/103/4040 Vorlage: B 2018/103/4176</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) mit der citeq.</p>	<p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Der Rat der Stadt Oelde hat den Beitritt zur ÖrV in seiner Sitzung am 17.12.2018 beschlossen. Die durch Herrn Bürgermeister Knop unterzeichnete ÖrV wurde der citeq am 19.12.2018 zugeleitet. Mit Datum vom 22.01.2019 teilt die citeq mit, dass die Genehmigungsvorlage an die Kommunalaufsicht erfolgt, sobald alle Kommunen den Beitritt schriftlich erklärt haben.</p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Mit Datum vom 17.04.2019 wurde die ÖrV durch die Kommunalaufsicht (Bezirksregierung Münster) genehmigt und am 26.04.2019 im Amtsblatt der Bezirksregierung Münster bekannt gemacht. Die ÖrV ist seit dem Tage nach der Bekanntmachung wirksam.</p>	<p>103</p>

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 Rat 09.07.2018 TOP 7	Hochwasserschutz und Renaturierung Maibach Vorlage: B 2018/661/4023	Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig, die weitere Planung der Maßnahme voranzutreiben und die Stellung eines Förderantrages bei der Bezirksregierung Münster. Der Rat der Stadt Oelde beschließt, die Planungen und Abstimmungen für das Bauvorhaben weiter auszuführen. Ziel ist eine Umsetzung der baulichen Hochwasserschutz- und Renaturierungsmaßnahmen am Maibach im Jahr 2019 unter Berücksichtigung einer Förderung durch das Land NRW.	<u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Sobald die Bezirksregierung die positive Stellungnahme vom Kreis Warendorf als Untere Wasserbehörde erhält, wird der Förderantrag offiziell gestellt und schnellstmöglich bearbeitet. Die Vorgehensweise ist mit dem Fördergeber soweit abgestimmt. Die Planungen zur Renaturierung an sich laufen und sollen wie geplant in 2019 zur Bauausführung gelangen. <u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Maßnahme hat im Zuge der Baumaßnahme Warendorfer Straße mit dem technischen Teil begonnen. Der nichttechnische Teil wird in 2020 starten.	661, Pokolm
 Rat 09.07.2018 TOP 8	Warendorfer Straße, I. BA; Von Brandenburger Weg bis Ostenfelder Straße / Wickenkamp Vorlage: B 2018/661/4036	Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig die Freigabe der weiteren Planungsleistungen mit dem Ziel, die Ausschreibungsunterlagen bis zum Jahresende zu erstellen, um dann die Baumaßnahme möglichst frühzeitig im Jahr 2019 ausschreiben zu können.	<u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Aktuell wird die Ausschreibung der Kanal- und Straßenbauarbeiten vorbereitet. Diese soll wie geplant im Frühjahr 2019 erfolgen. <u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Baumaßnahme läuft seit September 2019 und liegt sehr gut im Zeitplan.	661
 Rat 17.09.2018 TOP 7.1	Antrag der CDU-Fraktion: Weiterentwicklung Ortsteil Lette Vorlage: B 2018/011/4051	Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei 27 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen: Die Verwaltung wird beauftragt, sicherzustellen, dass der bislang nicht bebaute Bereich zwischen Lönsweg und Hauptstraße im Ortsteil Lette als allgemeiner	<u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Die Schaffung neuer Flächen für die Wohnbebauung wird zurzeit untersucht. <u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u>	610, 230

Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD
		<p>Siedlungsbereich aufgenommen werden kann, soweit die im Flächennutzungsplan östlich der Hauptstraße dargestellten Flächen (an der Temmestraße) für Wohnbebauung ausgeschöpft ist bzw. sich abzeichnet, dass die Planungen hierzu umgesetzt werden. Zu gegebener Zeit hat die Verwaltung die hierzu erforderlichen planungsrechtlichen Schritte den politischen Gremien vorzulegen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt entstandenen oder geplanten Pflegeeinrichtungen ist auch die Entwicklung weiterer Einrichtungen der Altenpflege mit zu betrachten.</p>	<p>Die weitergehenden Untersuchungen zu den östlich der Hauptstraße gelegenen Flächen an der Temmestraße haben gezeigt, dass die Entwicklung der Fläche aus entwässerungstechnischer Sicht nicht möglich ist und damit nicht weiterverfolgt wird. Derzeit gibt es aber bereits konkrete Überlegungen hinsichtlich einer alternativen Wohngebietsfläche.</p>	
 <p>Rat 17.09.2018 TOP 7.3</p>	<p>Antrag der CDU-Fraktion: Ausstattung der Grundschulen mit Laptops</p> <p>Vorlage: B 2018/011/4069</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde erteilt der Verwaltung einstimmig folgende Arbeitsaufträge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Ermittlung des aktuellen Bestandes an Laptops an den Oelder Grundschulen 2.) Ermittlung der Kosten (Anschaffungs- und Folgekosten) für die zusätzlich benötigten Laptops/Tablets/mobile Endgeräte 3.) Ermittlung möglicher Förderprogramme durch Bund oder Land für die Anschaffung von Laptops/Tablets/mobilen Endgeräten <p>Die Ergebnisse zu den obigen Punkten sind seitens der Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 13. November 2018 vorzustellen. Das notwendige Budget für die Anschaffung der zusätzlich benötigten Laptops soll zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 verabschiedet werden.“</p>	<p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Die Ergebnisse der erteilten Arbeitsaufträge Nr. 1) – 3) wurden in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 13. November 2018 vorgestellt. Die notwendigen Haushaltsmittel wurden in den Haushalt 2019 eingestellt. Aktuell läuft die Ausschreibung. Mit der Umsetzung ist voraussichtlich im April 2019 zu rechnen.</p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Geräte sind beschafft und teilweise auch an die Grundschulen ausgeliefert. Die restlichen Geräte werden Anfang 2020, mit der Umstellung auf IServ, ausgeliefert.</p>	<p>400</p>

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 <p>Ausschuss für Schule, Kultur und Sport 13.11.2018 TOP 9</p>	<p>Bericht zur Ausstattung der Grundschulen mit Laptops -Antrag der CDU-Fraktion-</p> <p>Vorlage: B 2018/400/4129</p>	<p>Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport beschließt einstimmig die Anschaffung von Laptops mit den entsprechenden Aufbewahrungen. Der noch festzulegende Betrag soll über die Änderungsliste in die Haushaltsberatungen eingebracht werden.</p>	<p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Haushaltsmittel wurden in den HH 2019 eingestellt. Aktuell läuft die Ausschreibung. Die Maßnahme wird voraussichtlich im April 2019 abgeschlossen.</p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Geräte sind beschafft und teilweise auch an die Grundschulen ausgeliefert. Die restlichen Geräte werden Anfang 2020, mit der Umstellung auf IServ, ausgeliefert.</p>	400
 <p>Rat 17.09.2018 TOP 7.4</p>	<p>Antrag der SPD-Fraktion: Bewerbung zur Aufnahme der Oelder Pflingstenkranztradition in das immaterielle Kulturerbe NRW</p> <p>Vorlage: B 2018/011/4073</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beauftragt die Verwaltung einstimmig, alle notwendigen Vorbereitungen zu treffen, damit für die nächste Runde der Ernennung immateriellen Kulturerbes in NRW, die Bewerbungsunterlagen zur Aufnahme der Oelder Pflingstenkranztradition frühzeitig eingereicht werden können.</p>	<p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Die Prüfung, ob der Pflingstenkranz ein immaterielles Kulturerbe sein kann, wurde mit den sachkundigen Bürgern Herrn Hans Rochol und Herrn Dr. Burkhard Löher beraten. Die weitere Prüfung wird von den beiden Herren unter Bezugnahme auf Daten des Heimatbundes Münster betrachtet und eine schriftliche Stellungnahme ist bis März 2019 vorgesehen. In diesem ersten Gespräch wurde festgestellt, dass die Zusammenhänge von Pflingstenkranz Oelde und dem Lambertusspiel in Münster und der Region sehr ähnlich sind und daher ein Alleinstellungsmerkmal zunächst nicht gesehen wurde. Nichts desto trotz werden die beiden Herren eine fachliche Prüfung vornehmen. Dieses Resultat wird dem Rat vorgestellt.</p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Unter Beteiligung des Heimatvereins (Herr Hans Rochol und Herr Dr. Löher (ehem. Beigeordneter für</p>	Forum

Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD
			<p>Kultur) wurde festgestellt, dass das Lambertusspiel aus Münster und angrenzender Kommunen gleiche Ansätze hat wie der Pfingstenkranz in Oelde. Ein Alleinstellungsmerkmal fehlt daher. Ein immaterielles Kulturerbe besteht daher aus Sicht der o.g. Personen und der Stadtverwaltung Oelde nicht. Dieses Ergebnis wurde in der Sitzung am 23.09.19 dem Rat vorgestellt.</p>	
 <p>Betriebsausschuss „Forum Oelde“ 02.10.2018 TOP 6</p>	<p>Unterhaltungsmaßnahme Ausbaggerung Mühlensee im Vier-Jahreszeiten-Park Vorlage: B 2018/EBF/4084</p>	<p>Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig, die Stadt Oelde aufzufordern den Bedarf für die Unterhaltungsmaßnahme i.H.v. 500.000 € als zusätzlichen einmaligen Betriebskostenzuschuss bereitzustellen und ermächtigt den Eigenbetrieb die buchhalterische Abwicklung, unter Fortentwicklung des sich konkretisierenden Kostenrahmens, im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 vorzunehmen.</p>	<p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Anforderung zusätzlicher einmaliger Betriebskostenzuschuss (erledigt): (siehe Vorlage B 2018/201/4182, FA am 10.12.18, Rat am 17.12.18) Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, eine Rückstellung in Höhe von 500.000 EUR für 2018 zu bilden. Der Aufforderung von Forum zur Kostenübernahme wird entsprochen. Der Rat beschließt wie empfohlen.</p> <p>Buchhalterische Abwicklung Forum (nicht erledigt): Die Jahresabschlussbuchungen für 2018 werden voraussichtlich im Mai 2019 erfolgen. Im August 2019 wird die Jahresabschlussprüfung stattfinden.</p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Vom Forum wurde noch kein Geld bei der Stadt abgerufen.</p>	<p>Forum, 201</p>

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 <p>Rat 05.11.2018 TOP 6</p>	<p>Pflegeeinrichtung im Ortsteil Lette Vorlage: B 2018/I/4074/2</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Planungen zur Einrichtung der Altenpflege auf dem Grundstück östlich der St.-Vitus-Kirche sollen bis auf Weiteres ruhen. Alternativ soll eine Planung für das Grundstück westlich der Hauptstraße hinter dem Hotel Hartmann aufgenommen werden. Diese Planung soll im ersten Schritt darin bestehen, unter Berücksichtigung der aktuellen Möglichkeiten der Regionalplanung den Eigentümern des Grundstücks, einen potentiellen Investor und einen potentiellen Betreiber einer Einrichtung der Altenpflege so zu begleiten, dass vertragliche und konzeptionelle Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es erlauben, ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten. Nach Möglichkeit soll bis zur Sitzung des Bezirksausschusses Lette Ende März 2019 feststehen, ob ein Kaufvertrag zwischen dem Grundstückseigentümer und potentiellen Investoren zustande kommen wird. In einem weiteren Schritt soll unter Berücksichtigung von Abstandsflächen weiterer Eigentumsverhältnisse im Rahmen der Regionalplanung eine Erweiterung der o.g. Einrichtung oder die Schaffung einer zweiten Einrichtung ermöglicht werden. Die Mitglieder des Bezirksausschusses Lette sollen fortlaufend – mindestens aber alle zwei Monate – über den Projektfortschritt informiert werden. 	<p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Vorstellung des aktuellen Sachstands und weitere Beratung im Bezirksausschuss Lette am 19.02.2019.</p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Das Bauleitplanverfahren für die Realisierung der Pflege- und Wohngemeinschaft in Lette soll in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 21.11.2019 und in der Sitzung des Rates am 16.12.2019 eingeleitet werden.</p>	<p>610</p>

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 <p>Ausschuss für Familien und Soziales 15.11.2018 TOP 3</p>	<p>Antrag der SPD-Fraktion: Sozialer Wohnungsbau Oelde - Perspektive und Fahrplan 2025</p> <p>Vorlage: B 2018/011/4062/1</p>	<p>Der Sozialausschuss beschließt, dass dieser Tagesordnungspunkt zunächst zurückgestellt wird. Nach den Haushaltsplanberatungen soll er wieder auf die Tagesordnung zur Entscheidung vorgelegt werden.</p>	<p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Für das Haushaltsjahr 2019 wurde unter der Haushaltsstelle 01.09.01.5293001 ein Betrag von 50.000 € eingestellt, der dazu dienen soll, Beratungsleistungen hinsichtlich der möglichen Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft zu finanzieren. Der Haushaltsansatz steht unter dem Vorbehalt einer Freigabe durch den Ausschuss für Planung und Verkehr, welche erfolgen kann, sobald die Ergebnisse der beauftragten Wohnraumbedarfsanalyse vorliegen. Aus Kapazitätsgründen konnte diese noch nicht beauftragt werden.</p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Wohnraumbedarfsanalyse wurde am 04.11.2019 ausgeschrieben mit der Vorgabe, die Analyse/das Konzept bis 29.02.2020 zu erstellen.</p>	<p>500, 610</p>
 <p>Finanzausschuss 10.12.2018 TOP 3.1</p>	<p>Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)</p>	<p><u>01.09.02.5293001 – Beratungsleistungen – hier: Zur Gründung einer städtischen Wohnungsgesellschaft</u></p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung den neuen Ansatz in Höhe von 66.500 EUR zu übernehmen und die Anbringung des SPERRVERMERKES: „Freigabe der Mittel durch den Ausschuss für Planung und Verkehr, sobald die Ergebnisse der Wohnraumanalyse vorliegen.“</p> <p><i>Ergänzende Anmerkung: Der Antrag der SPD-Fraktion</i></p>	<p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Für das Haushaltsjahr 2019 wurde unter der Haushaltsstelle 01.09.01.5293001 ein Betrag von 50.000 € eingestellt, der dazu dienen soll, Beratungsleistungen hinsichtlich der möglichen Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft zu finanzieren. Der Haushaltsansatz steht unter dem Vorbehalt einer Freigabe durch den Ausschuss für Planung und Verkehr, welche erfolgen kann, sobald die Ergebnisse der beauftragten Wohnraumbedarfsanalyse vorliegen. Aus Kapazitätsgründen konnte diese noch nicht beauftragt werden.</p>	<p>200</p>

- Beschlusskontrolle -

Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD
		<p>für den investiven Teil i.H.v. 2,0 Mio. EUR in 2021 wurde zurückgezogen.</p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung:</i> <i>Aus struktur-, sozial- und vermögenspolitischen Überlegungen halten wir die Gründung einer städtischen Wohnungsgesellschaft für sinnvoll. Wir denken, eine Planung und Vorbereitung einer solchen Gesellschaft sollte noch in 2019 erfolgen. Eine erste Investition wäre dann ab 2020 denkbar. Vorbereitungskosten in 2019: 50.000 €. Hierzu ergänzend Finanzplan 2020: 01.09.02/XXXX.7843001 i.H.v. 2,0 Mio. €.</i></p> <p><i>SPERRVERMERK: Vorbehaltlich Ergebnis der Wohnraumanalyse Freigabe durch den Ausschuss für Planung und Verkehr.</i></p>	<p>werden.</p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Wohnraumbedarfsanalyse ist noch nicht erfolgt. Daher auch keine Freigabe der 50 T€ für Beratungsleistungen zu einer Wohnungsbaugesellschaft.</p>	
 <p>Finanzausschuss 10.12.2018 TOP 3.1</p>	<p>Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)</p>	<p><u>09.01.03.5293001 – Beratungsleistungen (Ideenwettbewerb Areal Overbergstraße)</u></p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen den neuen Ansatz in Höhe von 153.000 EUR zu übernehmen und die Anbringung des SPERRVERMERKES: „Freigabe der Mittel durch den Ausschuss für Planung und Verkehr, sobald die Ergebnisse des Denkmalschutzverfahrens vorliegen.“</p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung:</i> <i>Zusätzlich zu Beratungsleistungen (Anteil Wohnentwicklung auf dem Areal Overbergstraße:</i></p>	<p><u>Zwischenstand 2. Halbjahresbericht 2018:</u> Derzeit läuft noch die Diskussion/Entscheidung über die Eintragung oder Nichteintragung des Ensembles Overbergschule in die Denkmalliste der Stadt <u>Oelde</u></p> <p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Eintragung in die Denkmalliste ist erfolgt, Wettbewerb wird vorbereitet.</p>	<p>610</p>

- Beschlusskontrolle -

Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD
		<p>20.000 €) soll ein Ideenwettbewerb durchgeführt werden, um eine optimale Nachnutzung des Geländes zu entwickeln. SPERRVERMERK: Freigabe durch den Ausschuss für Planung und Verkehr.</p>		
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<p><u>12.03.01.4591001 - Andere sonstige ordentliche Erträge (ÖPNV Karnevalsumzug Sünninghausen)</u></p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig den neuen Ansatz in Höhe von 0,00 EUR (Ertrag) zu übernehmen.</p> <p><i>Ergänzende Anmerkung: Die Änderung der Zuschussrichtlinie wurde durch separaten Beschluss getroffen.</i></p> <p><i>Zusatzhinweise/Begründung: Die anteiligen Kosten, welche die Karnevalsgesellschaft für den ÖPNV zum Sünninghausener Karnevalsumzug zu tragen hat, sollen zukünftig wieder von der Stadt getragen werden. Kosten geschätzt. Die Zuschussrichtlinie ist entsprechend so anzupassen, dass die Fahrtkosten ab dem Jahr 2019 wieder seitens der Stadt übernommen werden. Der geplante Ertrag ist entsprechend bei der HHSt. ab dem Jahr 2019 zu reduzieren.</i></p>	<p>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019: Die Zuschussrichtlinie wurde angepasst.</p>	Jürgens chellert
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<p><u>01.10.01.5291001 - Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen hier: Nachnutzung des Grundstückes der ehemaligen Grundschule Sünninghausen</u></p>	<p>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019: Es ist derzeit nicht absehbar, dass das Gebäude nicht mehr für die Flüchtlingsunterbringung genutzt werden muss. Eine Substanzprüfung und</p>	III

- Beschlusskontrolle -

Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD
		<p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung den neuen Ansatz in Höhe von 40.000 EUR zu übernehmen.</p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung:</i> <i>Es soll ein Planungsansatz gebildet werden, um einen Ideenwettbewerb zur Nachnutzung des Grundstückes der ehemaligen Grundschule Sünninghausen zu starten. Wir gehen davon aus, dass es in absehbarer Zeit keine Flüchtlinge mehr in dem Schulgebäude geben wird. Der Ansatz soll in den Haushalt eingestellt werden, um in einem ersten Schritt in 2019 eine genaue Substanzprüfung des Gebäudes durchzuführen. Im Anschluss daran könnten weitere Planungsschritte im Jahr 2020 eingeleitet werden.</i></p>	<p>Wirtschaftlichkeitsberechnung zum Umbau des Gebäudes wurde bereits im Jahr 2014 durch den Bauverein im Zuge der Errichtung der Senioren-WG durchgeführt. Selbst unter der Voraussetzung, dass dem Bauverein das Gebäude kostenfrei überlassen worden wäre, hätte sich keine Wirtschaftlichkeit eines Umbaus ergeben.</p>	FD
 <p>Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1</p>	<p>Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)</p>	<p><u>05.04.01.5012001 - Bezüge der tariflich Beschäftigten</u></p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig den neuen Ansatz in Höhe von 256.450 EUR zu übernehmen.</p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung:</i> <i>Dauerhafte Verankerung der Integrationsarbeit in der Stadtverwaltung ab Mitte 2019. Ergänzender HINWEIS DER VERWALTUNG - Im Falle einer positiven Beschlussfassung, ist der Stellenplan 2019 um eine weitere Stelle aufzustocken. SPERRVERMERK: Vorbehaltlich einer Stellenbesetzung ist ein Anteil i.H.v. 30.000 € auf der Planungsstelle</i></p>	<p><u>Zwischenstand 1.Halbjahresbericht 2019:</u> Die Stelle wurde zum 01.10.2019 besetzt.</p>	1, 500

- Beschlusskontrolle -

Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD	
		05.04.03.5291001 gesperrt. Freigabe durch den Bürgermeister i.H. des Anteils von 30.000 € nur bei erfolgreicher Einstellung.			
	Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<u>13.01.01.5242002 - Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens – bienenfreundliches Straßenbegleitgrün</u> Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig den neuen Ansatz in Höhe von 91.000 EUR zu übernehmen. <i>Zusatzhinweis/Begründung: Pflanzung/Saat von bienenfreundlichem Straßenbegleitgrün; SPERRVERMERK: Freigabe der Mittel durch Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität</i>	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Beschluss wurde umgesetzt.	610, 662
	Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<u>02.01.01/XXXX.7831001 - Dienstfahrzeug für das Ordnungsamt</u> Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig dem Verwaltungsvorschlag zu folgen und den neuen Ansatz in Höhe von 38.000 EUR zu übernehmen. <i>Zusatzhinweis/Begründung: Tausch des Dienstfahrzeuges des Ordnungsamtes mit dem Baubetriebshof, dadurch Neuanschaffung eines E-Fahrzeuges für das Ordnungsamt.</i>	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Das Vergabeverfahren sowie die Bestellung des Fahrzeuges sind erfolgt. Die Lieferung des Fahrzeuges erfolgt voraussichtlich im Dezember.	320

- Beschlusskontrolle -

Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<u>02.01.01/XXXX.6811001 - Invest.-Zuweisungen vom Land – Förderung Dienstfahrzeug Ordnungsamt</u> Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig dem Verwaltungsvorschlag zu folgen und den neuen Ansatz in Höhe von 14.000 EUR zu übernehmen. <i>Zusatzhinweis/Begründung: Tausch des Dienstfahrzeuges des Ordnungsamtes mit dem Baubetriebshof, dadurch Neuanschaffung eines EFahrzeuges für das Ordnungsamt.</i>	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Der Förderantrag wurde von der Bezirksregierung Arnsberg bewilligt. Der Mittelabruf kann erst nach Erhalt und Begleichung der Rechnung für das E- Fahrzeug erfolgen. Dies wird voraussichtlich im Dezember 2019 erfolgen.	320
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<u>12.01.01/9999.7831001 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens > Wertgrenze von 410 €</u> Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig den neuen Ansatz in Höhe von 10.000 EUR zu übernehmen. <i>Zusatzhinweis/Begründung: Aufstellen von Sitzbänken im Stadtgebiet wegen Ausstattung mit Sitzmöglichkeiten</i>	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Aktuell werden geeignete Standorte zusammengetragen.	III
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<u>12.01.01/9999.7831001 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens > Wertgrenze von 410 €</u> Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig den neuen Ansatz in Höhe von 5.000 EUR zu übernehmen.	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Auch hier werden zurzeit geeignete Standorte zusammengestellt.	III

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
<p align="center"><i>Zusatzhinweis/Begründung: Es sollen Haushaltsmittel eingestellt werden, um die Einrichtung von sogenannten Mitfahrbänken in den 3 Ortsteilen und der Kernstadt zu ermöglichen.</i></p>				
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<p><u>12.01.01/9999.7831001 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens > Wertgrenze von 410 €</u></p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig den neuen Ansatz in Höhe von 10.000 EUR zu übernehmen.</p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung: Es sollen Haushaltsmittel eingestellt werden, um in der Kernstadt und den 3 Ortsteilen an geeigneten Stellen Fahrradbügel aufzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, die entsprechenden Standorte zu identifizieren.</i></p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Wie auch in Bezug auf die Sitzbänke werden hier aktuell geeignete Standorte zusammengestellt.</p>	III
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<p><u>12.01.01/XXXX.7831001 - LED Straßenbeleuchtung</u></p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig den neuen Ansatz in Höhe von 100.000 EUR zu übernehmen.</p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung: Durch eine nächtliche Befahrung vieler verschiedener Straßeneinmündungen und -kreuzungen im gesamten Stadtgebiet sind wir der Auffassung, dass in einem</i></p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Eine Maßnahmenliste mit Prioritäten ist erstellt und wird im Umweltausschuss am 13.11.2019 vorgestellt. So sollen noch in 2019 Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt werden.</p>	III

- Beschlusskontrolle -

Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD
		<p>ersten Schritt zusätzlich rund 100 Laternen mit (hellerer) LED Beleuchtung ausgestattet werden sollten. Dies betrifft in besonderer Linie Schulwege (z.B. zum Drostenhof). Wir erwarten keine Energieeinsparung aber ein erhöhtes Sicherheitsempfinden.</p>		
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<p><u>12.01.01/4028.7852001 - Investive Maßnahmen an Wirtschaftswegen, Deckenverstärkungen</u></p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen den neuen Ansatz in Höhe von 150.000 EUR zu übernehmen.</p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung: Erhöhung des Ansatzes</i></p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die investiven Maßnahmen an Wirtschaftswegen wurden in Form der Bankettbefestigung an der Oststraße zw. Wilh.-Cordes-Str. und Am Landhagen bereits ausgeführt.</p>	600
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<p><u>12.01.01/4040.7852001 - Sanierung der OE05 an der JVA</u></p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich bei 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung den neuen Ansatz in Höhe von 0 EUR für 2019 zu übernehmen. Der Ansatz in Höhe von 60.000 EUR wird nach 2020 verschoben.</p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung: Maßnahme auf Grund der erneut erhöhten Leistungsdichte des Bauamtes um ein weiteres Jahr verschieben (Verschiebung von 2019 nach 2020)</i></p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Maßnahme ist wie geplant mit 60.000 € nach 2020 verschoben.</p>	III

- Beschlusskontrolle -

Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD
 <p>Finanzausschuss 10.12.2018 TOP 3.1</p>	<p>Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung) (siehe auch S.23)</p>	<p><u>12.01.01/XXXX.7852001 - Schaffung eines öffentlichen Parkplatzes in Stromberg (Planungskosten)</u></p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich mit 17 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme den neuen Ansatz in Höhe von 5.000 EUR zu übernehmen und die Anbringung des SPERRVERMERKES: „Freigabe der Mittel durch den Ausschuss für Planung und Verkehr.“</p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung: Gemäß dem Antragsentwurf aus dem Bezirksausschuss Stromberg vom 13.11.2018 soll im Jahr 2019 ein Ansatz für Planungsarbeiten im Haushalt eingestellt werden. Dieser Antrag bzw. die Stellungnahme der Verwaltung soll offiziell auf die Tagesordnung des Planungsausschusses am 14.02.2019. SPERRVERMERK: Freigabe der Mittel durch den Ausschuss für Planung und Verkehr.</i></p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Eine vorgezogene Beteiligung von Kreis und LWL führte zu dem Ergebnis, dass die Errichtung eines Parkplatzes aus Gründen des Denkmal- sowie des Umweltschutzes nicht mitgetragen wird. Daher wurde bisher noch kein Planverfahren initiiert. Aktuell läuft die Suche nach einem Gutachter, der die Fläche aus Sicht des Denkmalschutzes bewerten soll.</p>	<p>III</p>
 <p>Finanzausschuss 10.12.2018 TOP 3.1</p>	<p>Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)</p>	<p><u>13.01.01/7059.7852001 - Erneuerung der Treppenanlage im Gaßbachtal</u></p> <p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig den neuen Ansatz in Höhe von 0 EUR zu übernehmen. Der Ansatz in Höhe von 50.000 EUR wird nach 2020 verschoben.</p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung: Änderung: vorziehen von 2022 auf 2020</i></p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Der Beschluss wurde umgesetzt.</p>	<p>662</p>

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<u>13.01.01/XXXX.7853001 - Skate- und Bikepark (Planungskosten)</u> Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig den neuen Ansatz in Höhe von 30.000 EUR zu übernehmen. <i>Zusatzhinweis/Begründung: 2019 sollen Planungen für einen Skate- und Bikepark vorangetrieben werden.</i>	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Der Beschluss wurde noch nicht umgesetzt.	662
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<u>13.01.01/XXXX.7853001 - Umzäunte Freilauffläche für Hunde im Oelder Stadtgebiet</u> Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich mit 17 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme den neuen Ansatz in Höhe von 10.000 EUR zu übernehmen und die Anbringung des SPERRVERMERKES: „Freigabe der Mittel, falls eine geeignete Fläche gefunden wird.“ <i>Zusatzhinweis/Begründung: Die SPD beantragt, eine umzäunte Freilauffläche für Hunde im Stadtgebiet einzurichten. SPERRVERMERK: Freigabe der Mittel durch den Ausschuss für Planung und Verkehr, wenn ein geeignetes Grundstück gefunden wurde.</i>	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Der Beschluss wurde noch nicht umgesetzt.	662
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<u>01.09.02.5293001 - Beratungsleistungen (Verbindliche Auskunft Finanzverwaltung Auflösung bewirtschafteter Teil des Stadtparkes)</u>	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Ratssitzung abgelehnt.	Forum

- Beschlusskontrolle -

Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD	
		<p>Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich den Ansatz in Höhe von 16.500 EUR beizubehalten. Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mehrheitlich bei 12 Nein-Stimmen und 5 Ja-Stimmen abgelehnt.</p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung: Eine verbindliche Auskunft der Finanzverwaltung zur steuerlichen Handhabe bei der Auflösung des bewirtschafteten Bereichs des Stadtparkes, respektive des Eigenbetriebes "Forum" soll eingeholt werden.</i></p>			
	Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<p><u>01.10.02/0134.7899001 – Ökologische Ausgleichsmaßnahmen für zukünftige Planungen</u></p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung: Wir gehen nach Rücksprache mit der Verwaltung davon aus, dass dieser Ansatz auf die Jahre 2019 und 2020 aufgeteilt werden kann. Entsprechend im Haushalt ändern. (2019 und 2020 je 160.000 €)</i></p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Ansatz wurde im Haushalt geändert.</p>	230
	Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<p><u>03.01.01/9999.7831001 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens > Wertgrenze von 410 €</u></p> <p><i>Zusatzhinweis/Begründung: Im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport wurde sich dafür ausgesprochen, dass in allen Oelder Grundschulstandorten jedem Kind einer Klasse von 28 Kindern ein Laptop zur Verfügung steht. Dementsprechend sind 55 neue Laptops (ca. 41.000€) und neue Laptopwagen (ca. 18.000 €) notwendig.</i></p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Geräte sind beschafft und teilweise auch an die Grundschulen ausgeliefert. Die restlichen Geräte werden Anfang 2020, mit der Umstellung auf IServ, ausgeliefert.</p>	400

- Beschlusskontrolle -

Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<u>06.03.01/1970.7818001 - Investitionszuschuss für Kindertageseinrichtungen der Kath.Kirchengemeinde Oelde</u> <i>Zusatzhinweis/Begründung: Aufgrund des Antrages der Kath. Kirchengemeinde Oelde vom 07.11.18 auf eine Investitionsförderung in den Kindertageseinrichtungen "St. Johannes", "St. Marien Sünninghausen" und "St. Vitus Lette" hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 29.11.18 dem Rat empfohlen, einen Investitionszuschuss i. H. v. 110.000 € im Haushalt 2019 zu veranschlagen.</i>	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Auf Grund veränderter Förderrichtlinien des Landes NRW auch für Sanierungsmaßnahmen konnten für die Kindertageseinrichtung St. Johannes und St. Marien Fördermittel des Landes beantragt werden. Die Auszahlungen werden jedoch voraussichtlich erst in 2020 erfolgen. Durch die Öffentliche Förderung wird sich der städtische Anteil an der Restsumme entsprechend reduzieren. Für die Kindertageseinrichtung St. Vitus Lette liegt noch kein Abruf der anteiligen städt. Mittel vor. Aus diesem Grund werden die Mittel in das HH-Jahr 2020 übertragen.	510
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<u>09.01.03/XXXX.7818001 - Förderprogramm Fassaden und Dachbegrünung privater Gebäude</u> <i>Zusatzhinweis/Begründung: Fassaden- und Dachbegrünung privater Gebäude (siehe Antrag) Sperrvermerk: Freigabe nach Erarbeitung einer Förderrichtlinie im Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität.</i>	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Das Förderprogramm läuft seit Juli 2019.	610
 Finanz- ausschuss 10.12.2018 TOP 3.1	Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019 (Fraktionen und Verwaltung)	<u>12.01.01/4030.7852001 – Herstellung Parkplatz Obere Bredenstiege/Vicarieplatz</u> <i>Zusatzhinweis/Begründung: Gesamtmaßnahme (Planung und Umsetzung) im Jahr 2019 umsetzen.</i>	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Der Parkplatz ist (bis auf aktuell zu vergebene Pflanzarbeiten) fertig und freigegeben.	661

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 Rat 14.01.2019 TOP 4.1	Antrag der CDU-Fraktion: Pflege der Regenrückhaltebecken im Stadtgebiet Vorlage: B 2018/011/4196	Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig, die Darstellung der aktuellen Ist-Situation der Regenrückhaltebecken im Stadtgebiet in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vorzunehmen. Über die weiteren, sich daraus ergebenden Punkte, auch die Entscheidung über die Erarbeitung eines verpflichtenden Aktionsplanes, ist dann auf dieser Grundlage zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die gewünschte Information im Umweltausschuss ist erfolgt.	661
 Bezirks- ausschuss Stromberg 12.02.2019 TOP 4	Errichtung eines Parkplatzes im Hagengarten -Ergebnisse der vorbereitenden Prüfung Vorlage: B 2019/610/4205 (siehe auch S. 19)	Die Ausschussmitglieder erheben keine Einwendungen dagegen, die fraktionsübergreifende Beschlussempfehlung an der Verwaltung weiterzuleiten. Über die Angelegenheit wird in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr weiter beraten.	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Beratungen wurden ausgesetzt, bis ein Gutachter die Fläche aus der Sicht des Denkmalschutzes bewertet hat (s.o.). Aus Sicht der Verwaltung würde ein Planverfahren nicht erfolgreich abgeschlossen werden können.	III
 Rat 25.02.2019 TOP 5.1	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Reduzierung von Plastikmüll Vorlage: B 2019/011/4229	Der Rat der Stadt Oelde verweist den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einstimmig zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt und Energie.	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Antrag wurde am 13.11.2019 im Ausschuss für Umwelt und Energie beraten. Ergebnis siehe unten.	610

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 <p>Ausschuss für Umwelt und Energie 08.05.2019 TOP 5.3</p>	<p>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Reduzierung von Plastikmüll</p> <p>Vorlage: B 2019/011/4229/1</p>	<p>Der Ausschuss für Umwelt und Energie beschließt, dass die Verwaltung bis zum Ende des Jahres 2019 einen Vorschlag zur Vermeidung von Plastikmüll erarbeiten soll der dem Ausschuss im Anschluss präsentiert wird.</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Bereits heute wird bei städtischen Veranstaltungen in Zusammenhang mit Speisen und Getränken auf die Ausgabe von Einwegprodukten aus Kunststoff. Bei innerstädtischen Veranstaltungen unterschreiben die Anbieter von Speisen und Getränken eine Vereinbarung mit der Stadt Oelde, dass auf Einweg-Geschirr aus Kunststoff verzichtet wird. Getränke werden in Pfandgläsern ausgeschenkt. Bei Großveranstaltungen 4-Jahreszeiten-Park wie Konzerten oder Public Viewing werden laut Auflagen der Sicherheitsbehörden Mehrweg-Getränkebecher aus Kunststoff bzw. Einwegbecher, die biologisch abbaubar sind, eingesetzt. Für die städtischen Einrichtungen, die dauerhaft Getränke und Essen verkaufen gibt es klare Vereinbarungen, auf Einweg-Plastik in Verbindung mit Speisen und Getränken zu verzichten. Außerdem unterstützt die Stadt Oelde die Mehrweg-Becher-Kampagne der Entsorgungsgesellschaften der Kreise Gütersloh und Warendorf, in dem initiativ die Händler und Ausgabestellen von Kaffee-to-go angeschrieben und zum Mitmachen aufgefordert wurden. Zur Weiterführung des Themas sollen auch die Oelder Gastronomen, Einzel- und Markthändler aufgefordert werden, kein Einweg-Plastik-Geschirr in den Umlauf zu bringen. Dieses Ziel könnte möglicherweise durch ein gemeinsames Projekt angestoßen werden.</p>	<p>610</p>

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 <p>Rat 25.02.2019 TOP 5.2</p>	<p>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Installation von Mikroplastikfiltern</p> <p>Vorlage: B 2019/011/4230</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde verweist den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen einstimmig zur Beratung an den Ausschuss für Umwelt und Energie.</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Zuständigkeit FD 661: Wurde im Ausschuss für Umwelt und Energie vom 08.05.2019 beraten.</p>	610
 <p>Rat 25.02.2019 TOP 7</p>	<p>Bestellung eines weiteren Stellvertreters für den Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Oelde</p> <p>Vorlage: B 2019/320/4214</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig: Herr Christoph Junkerkalefeld wird zunächst kommissarisch und nach erfolgreicher Teilnahme an den notwendigen Führungslehrgängen zum dann nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Oelde bestellt und zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt.</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Herr Christoph Junkerkalefeld wurde nach erfolgreichem Abschluss der benötigten Führungslehrgänge zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Oelde und zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt.</p>	320
 <p>Rat 25.02.2019 TOP 10</p>	<p>Einführung der digitalen Gremienarbeit</p> <p>Vorlage: B 2019/011/4209</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig die Einführung der digitalen Gremienarbeit mit der Anwendung „Mandatos“. Die Teilnahme erfolgt für die Ratsmitglieder auf freiwilliger Basis.</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Einführung erfolgte zu Mitte Mai 2019. Eine entsprechende Schulung zur Anwendung der App fand ebenfalls statt.</p>	011
 <p>Rat 25.02.2019 TOP 11</p>	<p>Errichtung eines Parkplatzes im Hagengarten – Ergebnisse der vorbereitenden Prüfung</p> <p>Vorlage: B 2019/610/4205 (siehe auch S. 19 + 23)</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde stellt den Beschluss mehrheitlich bei 27 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen zurück und beauftragt die Verwaltung, zeitnah einen Ortstermin mit dem Kreis Warendorf, dem LWL, der Verwaltung sowie Vertretern von den Fraktionen durchzuführen.</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Ortstermine haben stattgefunden. Forderung eines weiteren Gutachtens.</p>	610

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 <p>Rat 25.02.2019 TOP 13</p>	<p>Pendlerparkplatz am Bahnhof Oelde</p> <p>Vorlage: B 2018/610/4066/1</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde fasst einstimmig folgende Beschlüsse:</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel für den Bau einer Bike-and-Ride-Anlage in einer Größe von 80 überdachten Fahrradstellplätzen am Oelder Bahnhof zu beantragen.</p> <p>Die Gesamtfreigabe für die Umsetzung der Bike-and-Ride-Anlage am Oelder Bahnhof mit 80 überdachten Fahrradstellplätzen wird erteilt.</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Fördermittel sind bewilligt, die Umsetzung erfolgt in 2020 in Abhängigkeit vom Baufortschritt der DB-Maßnahmen am Oelder Bahnhof.</p>	<p>610</p>
<p>Rat 17.09.2018 TOP 14</p>	<p>Pendlerparkplatz am Bahnhof Oelde</p> <p>Vorlage: B 2018/610/4066</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Die Gesamtfreigabe für die Umsetzung der Park-and-Ride-Anlage wird erteilt. b. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel für den Bau einer Bike-and-Ride-Anlage in einer Größe von 30 eingehausten und 50 überdachten Fahrradstellplätzen am Oelder Bahnhof zu beantragen. c. Die Gesamtfreigabe für die Umsetzung der Bike-and-Ride-Anlage am Oelder Bahnhof mit 30 eingehausten und 50 überdachten Fahrradstellplätzen wird erteilt. 	<p>Die Planung der Bike + Ride - Anlage wurde im Nachgang zur Beschlussfassung abgeändert und im Rahmen der Vorlage B 2018/610/4066/1 von den zuständigen Gremien neu beraten und am 25.02.2019 entsprechend abschließend vom Rat beschlossen.</p>	<p>610</p>

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 Rat 25.02.2019 TOP 15	Straßenendausbau Baugebiet „Südlich Herzebrocker Straße“ – II.BA Vorlage: B 2019/661/4208	Der Rat beschließt einstimmig die Durchführung der Endausbaumaßnahme „Straßenendausbau Baugebiet Südlich der Herzebrocker Straße II. Bauabschnitt“. Geringfügige Abweichungen vom Plan gelten als genehmigt.	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung.	661
 Rat 25.02.2019 TOP 16	Straßenendausbau Baugebiet „Westlich Zur Polterkuhle Vorlage: B 2019/661/4213	Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig die Durchführung der Gesamtmaßnahme „Straßenendausbau Baugebiet „Westlich Zur Polterkuhle“. Geringfügige Abweichungen von der Planung gelten als genehmigt.	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung.	661
 Jugendhilfe- ausschuss 07.03.2019 TOP 4	Schulsozialarbeit in Oelde Vorlage: B 2019/510/4235	Es wurde einstimmig beschlossen, den in der Planungsstelle 06.01.02.5291001 mit einem Sperrvermerk versehenen Teilbetrag von 30.000,- € zur Ausweitung der Angebote der Schulsozialarbeit freizugeben. Der Fachdienst Jugendamt wurde beauftragt eine zweite Stelle für die Schulsozialarbeit an den Grundschulen ab dem 01.07.2019 in das bestehende inhaltliche Konzept der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule zu integrieren.	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Stelle ist zum 01.08.2019 durch eine städt. Mitarbeiterin besetzt worden.	510
 Betriebs- ausschuss Forum Oelde 12.03.2019 TOP 3	Jahresabschlussprüfung 2018 – Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers Vorlage: B 2019/EBF/4238	Folgender Beschluss erfolgt durch den Betriebsausschuss einstimmig: Der Eigenbetrieb Forum Oelde beauftragt die WRG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Gütersloh mit der Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2018.	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die WRG Audit GmbH hat die Prüfung durchgeführt. In der Ratssitzung vom 04.11.19 wurde der Bericht zur Kenntnis genommen.	Forum

- Beschlusskontrolle -

Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD
 <p>Ausschuss für Schule, Kultur und Sport 20.03.2019 TOP 7</p>	<p>Bauliche Erweiterung Thomas-Morus-Gymnasium Vorlage: B 2019/400/4253</p>	<p>Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport beauftragt die Verwaltung mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen, die bisher beschlossene Planung um zwei weitere Unterrichtsräume (ca. 130 qm) auf der östlichen Seite des Gebäudes III zu erweitern. Entsprechende Pläne sollen möglichst in der nächsten Sitzung des Planungsausschusses vorgestellt werden. Die notwendigen zusätzlichen Finanzmittel sollen für das Jahr 2020 in den Haushalt eingestellt werden.</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Finanzmittel wurden in den Haushalt für 2020 eingestellt.</p>	<p>400, 012</p>
 <p>Rat 27.05.2019 TOP 7</p>	<p>Beschluss über die bauliche Erweiterung am Thomas-Morus-Gymnasium nach ergänzender Darstellung der fortgeschriebenen Projektkosten Vorlage: B 2019/400/4253/1</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei 22 Ja-Stimmen und 8 Gegenstimmen, dass der Umbau analog der dargestellten Punkte 1, 2 und 3 durchgeführt werden soll:</p> <p><u>1. Erweiterung Geb.III (in Westrichtung) ca. 3.700.000,- €</u> <u>Umfang:</u> 14 Klassenräume in westliche Richtung, entsprechend dem bisher ermitteltem Raumbedarf. Die Kostenschätzung basiert auf aktuellem Baukostenindex. Bisher sind im Haushalts- / Finanzplan 3.500.000 Euro veranschlagt) <i>Bisher abgestimmter Planstand.</i> <u>Ergänzung entsprechend dem Konzept der Schule.</u></p> <p><u>2. Erweiterung Geb.III (in Ostrichtung) ca. 630.000,- €</u> <u>Umfang:</u> 2 zusätzliche Klassenräume. Die Gründung und die Hanglage erfordern eine Gründung die nahezu einer dritten Gebäudeebene entspricht. Ferner ist vor den beiden neuen Klassenräumen an der Ostseite ein Flur und ein neuer Haupteingangsbereich des</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Stand 07.11.2019 Der Bauantrag ist eingereicht.</p> <p>Aktuell wird aus der Kostenschätzung durch das extern beauftragte Planungsbüro die Kostenberechnung entwickelt. Es zeigen sich hierbei Risiken bei der Gründung des Anbaues in Ostrichtung, da es sich womöglich um aufgeschüttetes Erdreich handelt. Für die Anbaumaßnahme könnte durch aufwändigere Gründung und erforderliche Spundwände in der Baugrube zum Schutz des Bau I eine Kostensteigerung eintreten.</p> <p>Das Budget im Rahmen des Finanzplans ist um diese Risiken und wegen einer Indexierung der Baukosten um ca. 7% zu erhöhen.</p>	<p>400</p>

- Beschlusskontrolle -

Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.	TOP-Betreff Vorlagen-Nr.	Beschluss	Umsetzungsstand	FD
		<p>Gebäudes herzustellen. Laut Konzept der Schule sollen alle Schüler/innen der unteren Jahrgangsstufen künftig im Bau III unterrichtet werden, dies erfordert eine Eingangssituation in Richtung Hauptgebäude/Mensa, die den zu erwartenden Schülerströmen in den Pausen gerecht wird.</p> <p>Es ergibt sich zur Schaffung einer relativ geringen zusätzlichen Nutzfläche von ca. 130 m² ein relativ großer Anteil an Verkehrsflächen zu Erschließung des Gebäudes. (Gesamtfläche 200 m² im EG und OG zusammen)</p> <p>3. Kernsanierung / Umbau Geb. III ca. 1.200.000,-€ <u>Umfang:</u> Statische Eingriffe zur Öffnung von Klassenräumen zum Flur hin, Wiederherstellung Bodenbeläge, Wandoberflächen, Akustikdecken, brandschutztechnische Einhausung Treppenhäuser, allerdings auch bereits Umsetzung mittelfristig erforderlicher Maßnahmen wie Erneuerung Heizungsinstallationen, Beleuchtung, Fenster, Sonnenschutz usw.)</p>		
 <p>Rat 27.05.2019 TOP 10</p>	<p>Sichtdreiecke im Außenbereich (Wegekrenzungen)</p> <p>Vorlage: B 2019/600/4272</p>	<p>Der Rat der Stadt Oelde beauftragt einstimmig die Verwaltung, die Kreuzungsbereiche im Außenbereich der Stadt Oelde auf die besonderen Gefahren zu prüfen und entsprechende Handlungsempfehlungen zu erarbeiten (<i>nachrichtlich: Der Auftrag ist bereits ausgeführt</i>).</p> <p>Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt,</p>	<p><u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Handlungsempfehlungen wurden bereits erarbeitet. Derzeit erfolgt im Arbeitskreis „Sichtdreiecke“ die Erarbeitung einer Vereinbarung, die zwischen den Städten und dem Kreis Warendorf zur Durchführung von Straßenkontrollen an Einmündungen von Straßen und Wegen der Kommunen in Kreisstraßen geschlossen werden soll.</p>	600

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatum / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
		erheblichen Gefahren im Bereich von Kreuzungsbereichen im Rahmen der Sorgfaltspflicht durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken und die Prüfungen im Wege der Straßenunterhaltung fortzuführen.	Sobald die Vereinbarung abgestimmt ist, erfolgt die Beteiligung und ausführliche Information der politischen Gremien.	
	Rat 27.05.2019 TOP 11 Einführung der Gelben Tonne Vorlage: B 2019/661/4281	Der Rat beschließt mehrheitlich bei 24 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen unter Ausnutzung des Sonderkündigungsrechts die Einführung der Gelben Tonne im Stadtgebiet von Oelde zum 01.01.2021.	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Das Abstimmungsergebnis wurde der AWG mitgeteilt. Alles Weitere wird durch die AWG in die Wege geleitet.	661
	Rat 27.05.2019 TOP 12 Vorstellung des Integrationskonzeptes Vorlage: B 2019/500/4252/1	Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig die Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Stadt Oelde und beauftragt die Verwaltung, die Handlungsempfehlungen aus der Fortschreibung umzusetzen.	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Personalstelle Integration wurde zum 01.10.2019 besetzt. Stadt beteiligt sich aktuell an der Landesinitiative „Gemeinsam klappt’s des MKFFI; Fördermittel für Stellenanteile „Teilhabemanagement“ sin beantragt. Planungen 2020 im Bereich Flüchtlingsbetreuung/Integrationsarbeit vorgestellt im Ausschuss für Soziales und Familien am 14.11.2019.	500
	Umsetzung der Barrierefreiheit am Rathaus und am Vicarie-Platz		<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Die Ausschreibung der Arbeiten zur Umsetzung der Barrierefreiheit am Rathaus und am Vicarie-Platz hat kein wirtschaftliches Ergebnis gebracht. Nur ein einziger Bieter hat überhaupt ein Angebot abgegeben; dieses hat unseren kalkulierten Kostenansatz bei weitem überschritten. Wir werden im kommenden Jahr einen zweiten Anlauf starten.	

- Beschlusskontrolle -

<i>Gremium / Sitzungsdatu m / TOP-Nr.</i>	<i>TOP-Betreff Vorlagen-Nr.</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Umsetzungsstand</i>	<i>FD</i>
 Rat 04.06.2018 TOP 13	Technikgebäude Gesamtschule Vorlage: B 2018/012/3999	Der Rat der Stadt Oelde beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 150.000 € bei der Planungsstelle 01.10.01/2060.7851001 - Maßnahme Neubau eines Technikgebäudes an der Gesamtschule. Die haushaltsrechtliche Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen bei der Maßnahme Standortfindung und vorbereitende Planung neuer Wohnbauflächen im Stadtgebiet in Höhe von 100.000 € bei der Planungsstelle 12.01.01/5086.7852001 und 50.000 € bei der Planungsstelle 11.01.02/5086.7852001.	<u>Zwischenstand 1. Halbjahresbericht 2019:</u> Auftragsvergabe, Baubeginn Frühjahr, Bodenplatte evtl. noch in diesem Jahr, Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2020/2021. Der Parkplatz wurde fertiggestellt.	